

**Lösungssatz zu Etappe 8
Streunen rund um Vaals
Thema: Die Steinzeit**

Vielleicht kannst Du manche Wissensfragen nicht sofort beantworten, weil das Thema in einer anderen „Station“ behandelt wird. Dann lasse diese Frage zunächst einfach mal offen. Bestimmt klärt es sich am Ende, wenn Du alles durchgearbeitet hast.

Wort 3

Mit dem

--	--	--	--	--	--	--	--

zum

Wort 5

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

zum

Wort 7

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

am Malensbosch

Wort 14

schaust du zwischen vier

--	--	--	--	--	--	--

hindurch bis auf die

Wort 19

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

liegende Straßenseite. Dort siehst Du einen großen

Wort 27

--	--	--	--	--	--

im Wald liegen. Auf dem Stein zeigt Dir ein roter

Wort 38

--	--	--	--	--	--	--

die

Wort 40

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

, wo der

Wort 43

--	--	--	--	--	--	--

liegt.

Viel Spaß beim Suchen und Rätzeln!!!

Etappe 8-Thema Die Steinzeit



Wann gab es die ersten Menschen?

Schon vor ungefähr 14 Millionen Jahren lebten die ersten menschenähnlichen Wesen. (Zum Vergleich: Die Erde ist 4,5 Milliarden Jahre alt, die Dinosaurier lebten vor 225 Millionen Jahren bis vor 65 Millionen Jahren). Sie ähnelten in Größe und Aussehen aber mehr den Affen, als uns Menschen. Die dem heutigen Menschen ähnlichen Vorfahren, die aufrecht gingen und deren Skelette menschliche Merkmale aufweisen gibt es wohl erst seit 4 Millionen Jahren. Ihre Vergangenheit liegt in Afrika. Afrika gilt als die Wiege der Menschheit. Das menschenähnliche Wesen nannte man Australopithecus

Die Altsteinzeit: Vor etwa 2 Millionen Jahren entwickelte sich aus dem Australopithecus der aufrecht gehende Homo habilis (geschickter Mensch). Sein Schädel und das Hirnvolumen waren größer und er verwendete Werkzeuge, die er aus Steinen und Knochen herstellte. Damit begann die Geschichte der Menschheit und der Zeitraum, den wir mit Steinzeit bezeichnen.

Parallel zu dem Homo habilis entwickelte sich der bis 1,80 m große Homo erectus (aufrecht gehender Mensch). Sein Hirnvolumen hatte sich weiter vergrößert. Er begann seinen Lebensraum auszuweiten über Asien und Europa. Vor etwa 800 000 Jahren lernte er mit dem Feuer umzugehen. Vor 100 000 bis 200 000 Jahren entwickelte sich aus dem Homo erectus zwei weitere Arten der Homo sapiens (vernünftiger Mensch) Der Homo sapiens sapiens in Afrika und der Neandertaler (Homo sapiens neanderthalensis). Letzterer verschwand aus nicht geklärten Gründen vor 30 000 Jahren. Der Neandertaler ist nicht unser direkter Vorfahre. Der Homo sapiens sapiens kam vor 40 000 Jahren nach Europa. Dort war das Klima sehr kalt zu der Zeit. Die Menschen zogen in kleinen Gruppen umher und sammelten Wurzeln und Beeren. Ihre Werkzeuge stellten sie aus Stein, Knochen und Holz her. Theoretisch, aber nicht bewiesen ist, dass Neandertaler und moderner Mensch (Homo sapiens) Kinder bekamen, denn sie lebten zum gleichen Zeitpunkt in Europa.

Die **Mittelsteinzeit** begann vor 12 000 Jahren, als das Klima wärmer wurde und die Gletscher zurückgingen. Der Mensch jagte mit Pfeil und Bogen.

Vor 7 500 Jahren begann die **Jungsteinzeit**. Der Mensch wurde sesshaft und betrieb Viehzucht. Die Steinzeit endete vor 5000 Jahren, als es dem Menschen gelang, aus Erzen Metalle zu gewinnen.

Etappe 8-Thema Die Steinzeit

Kennst du dich aus? Beantworte nachfolgende Fragen. Die Buchstaben hinter den richtigen Antworten ergeben das **?**. Wort des Lösungssatzes. Mehrere Antworten sind möglich.

Wo entwickelten sich die ersten menschenähnlichen Wesen

- Amerika (A)
- Afrika (R)
- Europa (G)
- Asien (N)



Wovon ernährten sich die **ersten** Steinzeitmenschen

- Von Früchten und Obst (U)
- Von Obst und Gemüse (R)
- Von Hamburger und Pommes (H)
- Von Fisch und Fleisch (E)

Aus welchen Materialien stellten sie ihre Werkzeuge her

- Eisen und Stahl (U)
- Gold und Silber (T)
- Knochen und Stein (C)
- Platin und Paladium (I)

Warum zogen Steinzeitmenschen umher?

- Sie fanden keinen geeigneten Wohnort (B)
- sie waren ständig auf der Suche nach Nahrung (K)
- Sie wollten sich vor wilden Tieren schützen (A)
- Ihr Hobby war das Wandern (D)

Womit lernten sie im Laufe der Zeit umzugehen?

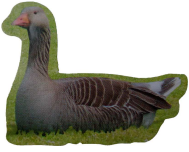
- Feuer (E)
- Wind (E)
- Wetter (W)
- Strom (Ö)

Wodurch wurden die Menschen seßhaft?

- durch Fischfang und Tierjagd (I)
- durch Tierhaltung und Ackerbau (N)
- durch das Sammeln wilder Früchte (O)
- sie lernten stabile Häuser zu bauen (R)

Lösungswort:							
---------------------	--	--	--	--	--	--	--

Etappe 8-Thema Die Steinzeit



Unterschied Affe-Mensch

Das Gehirn des Urmenschen war größer als das des Affen. Ein Mensch hat mehr Verstand als ein Menschenaffe.

Der Mensch trägt den Kopf auf der Wirbelsäule. Der Affe schräg an der Wirbelsäule. Das Becken des Menschen ist niedrig und breit und ermöglicht den aufrechten Gang. Das schmale Becken des Gorillas eignet sich nicht für den aufrechten Gang.

Die Beine des Menschen sind lang, die Arme kürzer als die Beine. Der Daumen ist lang und stark, der Mensch kann kräftig zugreifen. Die Arme des Gorillas sind lang, der Daumen kurz und kraftlos.

Die Zehen des Menschen sind parallel. Der große Zeh des Gorillas ist dagegen als Greifzahn abgewinkelt.

Die Zähne des Menschen sind kleiner als die des Menschenaffen. Sie haben aber dieselbe Anzahl Muskeln und Knochen.

Der Neandertaler war kräftig gebaut, besaß einen starken Kiefer und war 1,6 bis 1,7 m groß. Er lebte während der letzten Eiszeit und war gut an die Kälte angepasst. Er entwickelte Kleidung aus Fellen, denn es war sehr kalt in der Eiszeit. Seine Schneidezähne benutzte er wohl neben den Händen als Werkzeug. Vermutlich konnte er auch sprechen, denn er besaß ein Zungenbein, wie die heutigen Menschen. Er lebte in einfachen Zelten oder Hütten. Den Neandertaler als Höhlenmenschen zu bezeichnen ist falsch, denn da er umherzog, blieb er nie lange an einem Ort. Sein Gehirn war größer als unseres, vermutlich als Anpassung gegen die Kälte. Er benötigte mehr Nahrung als wir heute, ernährte sich vor allem von Fleisch. Durch das Eiweiß wuchs sein Gehirn. Er war aber nicht schlauer als der heutige Mensch. Aus ungeklärten Gründen starb er vor 30 000 Jahre aus.

Kennst du dich aus? Beantworte nachfolgende Fragen. Die Buchstaben hinter den richtigen Antworten ergeben das **?** Wort des Lösungssatzes. Mehrere Antworten sind möglich.

Wann lebten die Neandertaler?

- in der Steinzeit (P)
- in der Bronzezeit (R)
- in der Knochenzeit (G)
- in der Brotzeit (N)

Wo wohnte der Neandertaler überwiegend?

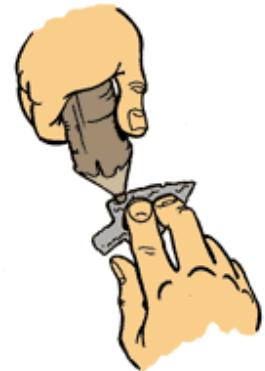
- in Zelten (F)
- in Hütten (E)
- in Höhlen (E)
- in Steinhäusern (N)

Wie groß wurde ein Neandertaler

- 1m (A)
- 2,40 m (R)
- etwas kleiner als ein heutiger Erwachsener (I)
- 0,5 m (N)

Die Neandertaler waren die ersten Menschen,

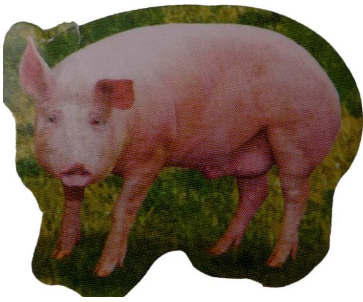
- die Werkzeuge herstellten (D)
- Kleidung trugen (L)
- ihre Kinder in die Schule schicken (G)
- die eine Schrift hatten (N)



Lösungswort:

--	--	--	--	--

Etappe 8-Thema Die Steinzeit



Der Nachfolger des Neandertaler: der Cro-Magnon-Mensch

Die Nachfolger der Neandertaler waren die Cro-Magnon-Menschen. Sie lebten 35 000 Jahre vor Beginn unserer Zeitrechnung. Man fand ihre Skelette in der Cro Magnon Höhle in Frankreich, daher auch der Name

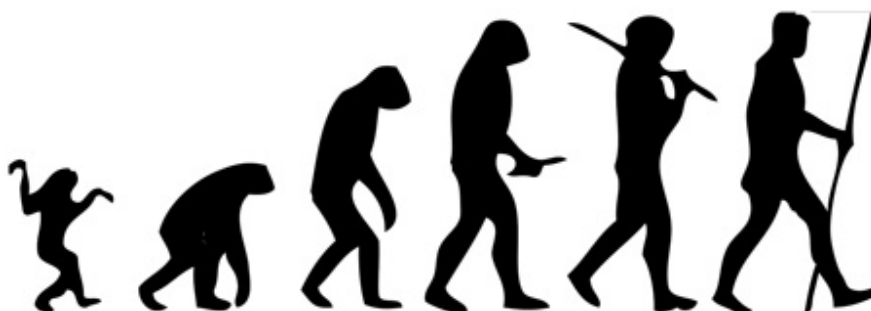
Wenn Du das folgende Rätsel gelöst hast, weißt Du, was die Cro Magnon Menschen für Fortschritte gemacht haben und hast auch das ?. Lösungswort gefunden.

Fortschritte des Cro Magnon Menschen

- | | |
|--|---|
| 1 Auf Schiffen befahren sie | besser geworden (A) |
| 2 Ihre Werkzeuge | Pfeil und Bogen (B) |
| 3 Die Jagdmethoden waren | Meere und besiedelten so Australien (G) |
| 4 Sie jagten mit | waren feiner und zierlicher (R) |
| 5 Sie besaßen schon Speerschleudern und | mehr das Leben der Menschen (G) |
| 6 Die Menschen machten sich | Harpunen (H) |
| 7 Sie bildeten Siedlungen und tauschten | Gedanken über Leben und Sterben (U) |
| 8 Sprache und Kunst bestimmten mehr und | neue Erfindungen (L) |
| 9 Schließlich gaben sie ihr Nomadenleben | Waren und Ideen (E) |
| 10 Sie machten zunehmend | auf und begannen den Ackerbau (E) |

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10



Etappe 8-Thema Die Steinzeit



Die Nutzung des Feuers

Die Menschen lernten, das Feuer zu nutzen. Die Menschen der frühen Steinzeit kannten das Feuer, weil Gewitter immer wieder Waldbrand entfachten. Erst fürchteten die Menschen sich vor dem Feuer. Später nutzten sie es. Sie bewahrten die Glut, um daran immer neues Feuer anzuzünden. Erst viel später lernten die Menschen, das Feuer auch selber zu entzünden. Mit dem Feuer brieten die Menschen das Fleisch,

hielten sich warm und schreckten wilde Tiere ab.

Was brachte den Menschen das Feuer? Verbinde die passenden Satzteile und Du erhältst das ?.
Lösungswort.

- | | |
|-----------------------------|---|
| 1 Sie schützten sich damit | ihre Hütten und Höhlen (I) |
| 2 Sie wärmten damit | ihre Mahlzeiten zu (R) |
| 3 Sie bereiteten damit | vor gefährlichen Tieren (B) |
| 4 Sie erhitzten damit | kältere Gebiete vorwagen, wo evt. mehr Tiere zu jagen waren (E) |
| 4 Sie konnten sich damit in | als wichtiges Hilfsmittel bei der Jagd (N) |
| 6 Sie benutzten das Feuer | Holzwerkzeuge, um diese zu härten (K) |

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6

Etappe 8-Thema Die Steinzeit



Womit jagten die Menschen

In der Steinzeit lebten die Menschen in Familiengruppen von etwa 20 Personen zusammen. Die Männer gingen gemeinsam auf die Jagd, die Frauen kümmerten sich um die Kinder und sammelten alles Essbare aus der Natur. Die Jagd auf große Tiere war gefährlich, sicherte aber das Überleben der Familie für längere Zeit. Sie jagten mit: Steingeräte, Lanzen, Speerschleudern, Pfeil und Bogen, Fallgruben, Angel, Harpune, Reuse

Aus einem Mammut konnten sie jede Menge herstellen:

Aus dem Tierfett: **Nahrung, Brennstoff** für Lampen, Farbenherstellung

Aus den Knochen: **Werkzeuge, Angelhaken, Waffen, Kämm**

Aus dem Fell: **Schuhe, Kleidung, Zelte**

Aus den Sehnen und Därmen: **Riemen Nähgarn, Schnüre**

Aus den Stoßzähnen: Bau von **Hütten, Waffen und Schmuck**

Aus dem Fleisch: **Nahrung**



Was machten die Menschen aus einem Mammut? Die fett gedruckten Begriffe von oben haben sich in diesem Buchstabengestrüpp (senkrecht, waagrecht, diagonal) versteckt.

Einige Buchstaben sind mit Nummern versehen. In der richtigen Reihenfolge ergeben sie das **?**. Wort des Lösungssatzes. Ä=Ä.

A	B	n	R	N	a	h	r	U	N	G	r	i	e	m	e	n	i	H	W	
n	n	g	h	v	C	x	Ö	I	p	ü	d	d	jo	it	I	O	P	Ü	E	
K	i	g	s	e	k	h	i	s	c	H	n	ü	r	e	o	A	R	t	R	
L	a	w	e	o	p	l	H	D	i	s	r	v	K	u	s	M	I	t	k	
E	u	n5	l	L	s	t	U	D	W	k	r	u	Ä	t	a	E	N	E	Z	
I	b	i	i	O	h	i	J	U	A	m	i	e	M	e	l	I4	G	N	e	
d	u	s	a	m	d	a	K	O	F	u	q	u	M	l	k	S	S	P	U	
U	e	l	i	u	c	s	K	o	f	v	u	i	e	i	t	E	C	t	G	
N	i	u	E3	R	D	H	U	e	e	e	S	j	ä	s	c	h	H	R	e	
g	o	p	s	t	a	l	e	i	n	b	C	A	p	p	f	e	W	T		
s	t	u	k	a	o	t	r	N	U	v	H	m	s	c	h	u	h	e	w	
n	ä	h	g	a	r	n	r	s	S	t	M	k	e	l	e	a	g	N	w	u
t	u	F	c	h	i	l	o	p	S1	d	U	k	r	i	I	o	Z	a	l	
F	W	ü	H	l	m	a	u	S	t	a	C	a	r	i	s	S	u	l	z	
B	r	e	N	N	s	T2	O	f	F	s	k	i	w	a	z	e	l	t	e	

Lösungswort:

--	--	--	--	--

Etappe 8-Thema Die Steinzeit

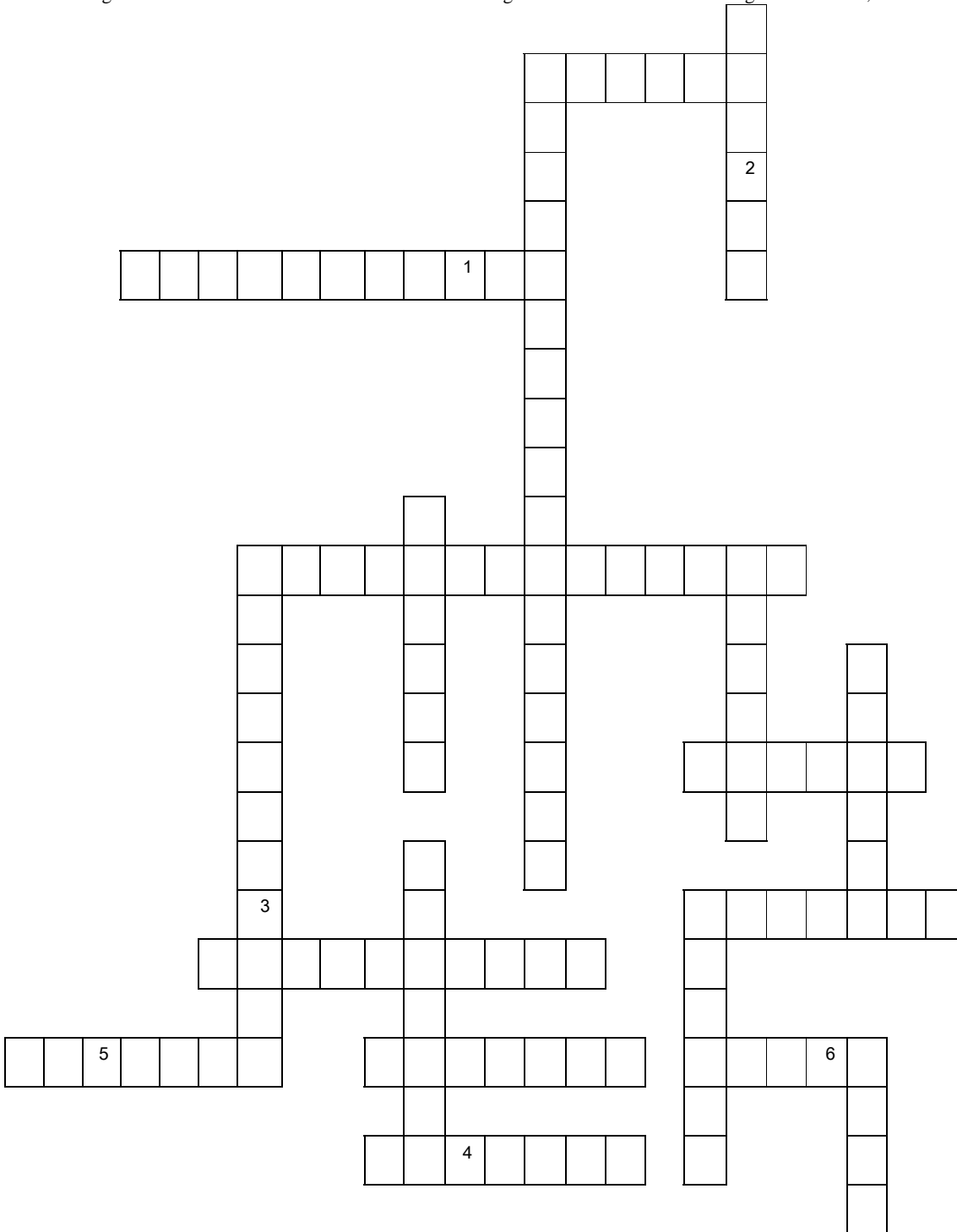
Die Nahrung der Steinzeitmenschen bevor sie sesshaft wurden

Der Mensch war Allesfresser, er konnte Tiere und Pflanzen essen. Die Nahrung war abwechslungsreich, und richtete sich nach dem Angebot der Jahreszeit und der Gegend.

Haltbar gemacht wurden die Lebensmittel erst durch Trocknen, später durch Einsalzen und Einlegen. Wenn ein Gebiet leer gesammelt war, zog die Sippe weiter. Die Steinzeitmenschen ernährten sich von:

Haselnüsse, Fische, Wacholderbeere, Vögel, Mandeln, Sonnenblumenkerne, Löwenzahn, Pferde, Rentier, Minze, Eier, Salbei, Mammut, Feigen, Datteln, Wollnashorn, Trauben, Robben, Hirsche.

Gib die Begriffe in das Kreuzworträtsel ein und die Zahlen sagen Dir das ?. Wort des Lösungssatzes. Ü=UE, Ö=OE



Lösungssatz:

Etappe 8-Thema Die Steinzeit

Womit schmückten sich die Menschen der Steinzeit.



Die Menschen damals schmückten sich genau so gern wie die Menschen heute. Da sie bei der Kleidung nicht so viel Möglichkeit hatten, bemalten und tätowieren Sie ihre Körper.

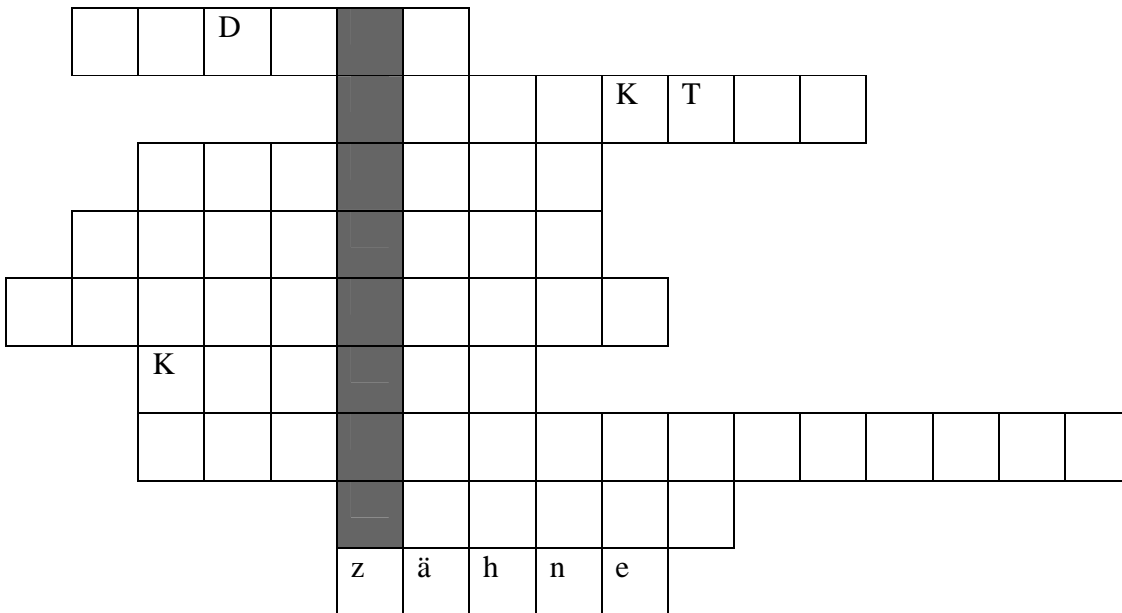
Mit Kämmen machten sie kunstvolle Frisuren und behängen sich mit Schmuck.

Dazu nahmen sie Sachen, die sie in der Natur fanden.

Setze die Silben richtig zusammen, dann weißt du, welche Sachen sie nahmen.

Setze diese anschließend in das Kreuzworträtsel ein. Die grau unterlegten Felder sagen Dir dann das **?**. Wort des Lösungssatzes.

Mu chen Kno ten Holz ten ckenhäuser Zä Klau dern Insek Fe en hne
Schne scheln Grä stücke



Lösungswort: [] [] [] [] [] [] [] []

Etappe 8-Thema Die Steinzeit



Der Mensch wird seßhaft (Viehzucht)

Am Ende der Steinzeit begannen die Menschen sich an einem Ort niederzulassen. Sie wurden seßhaft Sie hielten sich Tiere, die sie fütterten und züchteten. Diese Tiere nennen wir heute Haustiere. Sie stammen von wildlebenden Tieren ab.

Das Aussehen der Haustiere hat sich im Laufe der Jahrtausende deutlich verändert. Man züchtete immer die kräftigsten Tiere und die mit den günstigsten Eigenschaften.

Aus einem Auerochsen züchtete der Mensch die Kuh, aus dem Wildschwein das Hausschwein, aus der Wildziege die Ziege.

Der Mensch begann, junge Wölfe zu zähmen. Nach und nach züchteten sie aus ihnen die Hunde, wie wir sie heute kennen. Der Hund war das erste Haustier des Menschen.

Sie begleiten die Menschen bei der Jagd und beschützen das Lager.

Ohne den Hund wäre eine erfolgreiche Herdenhaltung nicht möglich gewesen. Der Haushund heißt auf Lateinisch *Canis lupus familiaris*, er ist ein schneller Läufer, hat einen schlanken Körperbau und eine muskulöse Gestalt. Der Hund lässt sich gut an den Menschen anpassen und erziehen



Richtig oder falsch. Die Buchstaben ergeben das **?**. Wort des Lösungssatzes

	Richtig	Falsch
Der lateinische Name für den Hund ist <i>Canis schlumpfus familiaris</i>	U	G
Der Haushund wurde aus dem Wolf gezüchtet	E	S
Hunde mögen es nicht, weite Strecken zu laufen	E	G
Der Hund ist der beste Freund des Menschen	E	R
Der Hund begleitete den Steinzeitmenschen bei der Jagd	N	I
Der Hund kann gut Wache halten	Ü	M
Der Hund ist mit dem Menschen verwandt	S	B
Das Aussehen der Haustiere hat sich Laufe der Zeit nicht verändert	U	E
Hunde haben einen leichten Schlaf. Sie schlafen nicht lange und sind sofort wach, wenn sich was rührt.	R	L

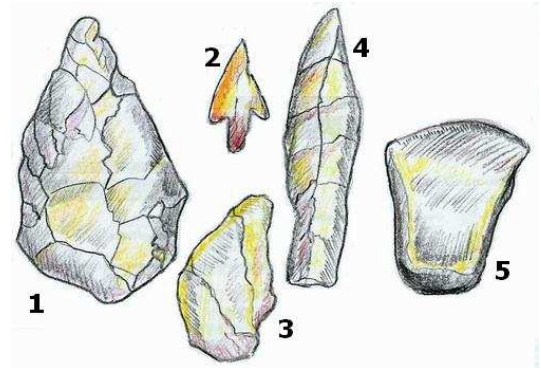
Lösungswort:

Etappe 8-Thema Die Steinzeit



Das Ende der Steinzeit

Vor ungefähr 3 000 bis 5 000 Jahren endete die Steinzeit. Die Menschen lernten, Metalle zu bearbeiten. Sie lernten das Schmelzen von Kupfer und Silber und konnten Bronze herstellen. Deshalb wird die folgende Zeit die Bronzezeit genannt.



Wie wichtig der Stein für die Menschen war, erkennt man an vielen Redensraten, die bis heute mit dem Stein verbunden sind. Verbinde die passenden Sätze und bringe damit die Buchstaben dahinter in die richtige Reihenfolge. Du erhältst damit das **?**. Lösungswort

- | | |
|---------------------------------------|---|
| 1 Jemandem Steine in den Weg legen | Ganz fest von etwas überzeugt sein (N) |
| 2 Stein und Bein schwören | Eine Sache wirkungsvoll beginnen (O) |
| 3 Steter Tropfen höhlt den Stein | Es jemandem schwer machen (I) |
| 4 Den Stein ins Rollen bringen | Mit Geduld können viele Dinge erreicht werden (F) |
| 5 Einen Stein im Brett haben | Sehr reich sein (H) |
| 6 Mir fällt ein Stein vom Herzen | Den wirst du nicht überzeugen oder überreden können (I) |
| 7 Steinreich sein | Geliebt und geschätzt werden (S) |
| 8 Da beißt du auf Granit | Auch kleine Taten bewirken oft sehr viel (L) |
| 9 Kleine Steine, große Wirkung | Eine große Sorge fällt ab (C) |
| 10 Ein Tropfen auf einen heißen Stein | Das was man tut bringt eigentlich nichts (D) |

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10